

## 850 Jahre St. Godehard in Hildesheim (Hildesheim, 19–21 Sep 22)

Hildesheim, 19.–21.09.2022

Anmeldeschluss: 04.09.2022

Dr. Gerhard Lutz

Anlässlich des 1000jährigen Jubiläums des Amtsantritts von Bischof Godehard (1022–1038) veranstaltet das Bistum Hildesheim ein Festjahr, das über die Bistumsgrenzen hinausstrahlen soll. Das Hornemann Institut der HAWK in Hildesheim und die Klosterkammer Hannover nehmen diesen Jahrestag zum Anlass, im Rahmen des Festprogramms eine interdisziplinäre Tagung über die ehemalige Benediktiner-Klosterkirche St. Godehard zu veranstalten, die 2022 ihr 850jähriges Weijubiläum feiert.

Die Kirche gehört zu den interessantesten Sakralbauten des 12. Jahrhunderts: „St. Godehard ist eine der besterhaltenen und im technischen Sinne einheitlichsten romanischen Kirchen in Deutschland“, schrieb bereits Georg Dehio 1912. Schon im 19. Jahrhundert war sie viel beachtet: Der Kunst- und Kulturhistoriker Jakob Burckhardt besuchte St. Godehard und war so fasziniert von dem Bauwerk, dass er seine Architektur und Ausstattung in Skizzen festhielt.

Noch heute werfen Baugeschichte und Ausstattung zahlreiche Fragen auf, die über die deutsche Kulturgeschichte hinausgreifen. Die Tagung soll daher erstmalig im großen Umfang die Geschichte der Kirche und ihre bedeutende historische Ausstattung aufarbeiten. Es wurden vier Schwerpunkte ausgewählt: Die Gründung des Klosters und der Kirchenbau im 12. Jahrhundert, die teilweisen Umgestaltungen in Kirche und Kloster im Zuge der Reformen im 15. Jahrhundert und im Barock sowie die historistische Neugestaltung im 19. Jahrhundert. Expert\*innen aus Kunstgeschichte, (Kirchen-)Geschichte, Architekturgeschichte, Restaurierung und Denkmalpflege stellen ihre neuen Forschungsergebnisse zur Diskussion.

Programm:

MONTAG, 19. SEPTEMBER 2022

9.00 Uhr: Führung durch St. Godehard

(Jörg Richter, Christian Scholl)

11.15 Uhr: Begrüßungen

Dr. Marc Hudy, Präsident der HAWK

Kammerdirektor Andreas Hesse, Klosterkammer Hannover

11.30 Uhr: Das Godehardi-Kloster im Wandel der Zeit. Eine Einführung

Angela Weyer, Hildesheim

Sektion 1: Das Kloster im 12. und 13. Jahrhundert

Moderation: Michael Brandt, Hildesheim

12.00 Uhr: Über den Personalbestand und die Gebetsverbrüderungen des Konvents von St. Godehard von der Gründung 1133 bis um 1330

Martina Giese, Würzburg

12.30 Uhr: Diskussion

14.00 Uhr: Buchkunst und Bildung in St. Godehard im Jahrhundert seiner Gründung

Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn

14.30 Uhr Der Tragaltar des Thidericus und der Kirchenschatz von St. Godehard im 12. Jahrhundert

Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim

15.00 Uhr Das Gedenken an Bischof Godehard in St. Godehard

Bernhard Gallistl, Hildesheim

15.30 Diskussion

Sektion 2a: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert

Moderation: Matthias Untermann, Heidelberg

16.30 Uhr: Der Bau der Kirche

Ulrich Knapp, Leonberg

17.00 Uhr: Der Chorumgang von St. Godehard

Hans-Rudolf Meier, Weimar

17.30 Uhr: Der Westbau von St. Godehard in Hildesheim zwischen frühmittelalterlicher Tradition und Reformmönchtum

Kristina Krüger, Heidelberg

18.00 Uhr: Diskussion

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

Sektion 2b: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert

Moderation: Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn

9.00 Uhr: Gibt es eine „reformbenediktinische“ Architektur? St. Godehard und die Flachdeckbasiliken des späten 11. und 12. Jahrhunderts

Matthias Untermann, Heidelberg

9.30 Uhr: Die Langhauskapitelle von St. Godehard

Christian Forster, Halle

10.00 Uhr: Das Stuckrelief im Tympanon des Nordportals

Jörg Richter, Hannover

10.30 Uhr: Diskussion

Sektion 3a: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation

(Moderation: Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim)

11.30 Uhr: Das Godehard-Kloster in den spätmittelalterlichen Reformen

Thomas Vogtherr, Osnabrück

12.00 Uhr: Das Retabel der St. Matthäus-Kirche in Gronau

Felix Prinz, Hildesheim

12.30 Uhr: Diskussion

14.00 Uhr: Das Chorgestühl in St. Godehard. Der Versuch einer kunst- und kulturgeschichtlichen Einordnung

Anja Seliger, Halle

14.30 Uhr: Die Schnitzkunst rund um den „Benediktmeister“ – Die Retabelfragmente in St. Godehard und ihr künstlerischer Kontext

Markus Hörsch, Leipzig

15.00 Uhr: Die Bibliothek des Godehard-Klosters und ihre Bücher im 15. und 16. Jahrhundert

Monika Suchan, Hildesheim

15.30 Uhr: Zur Ikonographie von Patron und Stifter in der barocken Ausstattung von Kirche und Kloster Sankt Godehardi

Christian Schuffels, Dresden

16.00 Uhr: Diskussion

17.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag (Dombibliothek)

(Moderation: Monika Suchan, Hildesheim)

Zum Godehardjahr 2022–2023

Bischof Heiner Wilmer, Hildesheim

Godehard von Hildesheim. Bischof – Heiliger – Klosterpatron

Jörg Bölling, Hildesheim

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

Sektion 3b: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation

(Moderation: Thomas Scharf-Wrede, Hildesheim)

9.00 Uhr: Zwischen Bereinigen und Bewahren: Die barocke Ausstattung der Godehardkirche

Christian Scholl, Hildesheim

9.30 Uhr: Der barocke Kirchenschatz – Anmerkungen zu den überkommenen Vasa sacra und Paramenten in St. Godehard

Monika Tontsch, Hildesheim

10.00 Uhr: Diskussion

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

Sektion 4: Die Kirche im 19. und 20. Jahrhundert

(Moderation: Ursula Schädler-Saub, Hildesheim)

11.00 Uhr: Restaurierung und Eschatologie: die Erneuerung der Hildesheimer Godehardikirche im 19. Jahrhundert

Christian Scholl, Hildesheim

11.45 Uhr: Herstellung und Restaurierungsgeschichte des inkrustierten Gipsestrichfußbodens im Chor von St. Godehard

Stefanie Lindemeier, Hannover

12.15 Uhr: Das Schicksal von St. Godehard nach dem Zweiten Weltkrieg, zwischen Wertschätzung und Ablehnung seiner historistischen Ausmalung und Ausstattung

Ursula Schädler-Saub, Hildesheim

12.45 Uhr: Diskussion

13.15 Uhr Schlussworte

Michael Brandt, Hildesheim

14.30–16.00 Uhr: Fachführungen (parallel)

- Ausstellung „Islam in Europa (1000–1250)“ im Dommuseum, Felix Prinz
- Magazin der Dombibliothek, Monika Suchan
- Restaurierungswerkstätten der HAWK für Möbel und gefasste Holzobjekte und Gemälde der HAWK am Campus Weinberg, Haus D, Ina Birkenbeul, Ralf Buchholz
- Dommuseum Hildesheim mit besonderer Berücksichtigung der Objekte aus St. Godehard, Claudia Höhl
- St. Michaelis mit besonderer Berücksichtigung der Bauteile des 12. Jahrhunderts, Gerhard Lutz

#### HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Hornemann Institut

Keßlerstraße 57 | 31134 Hildesheim

Tel.: 0 51 21/408-174

E-Mail: [service@hornemann-institut.de](mailto:service@hornemann-institut.de)

#### Tagungsort

HAWK | Hohnsen 2 | 31134 Hildesheim

#### Anmeldung

Anmeldeschluss: 4. September 2022

Die Plätze werden nach dem Eingang der Tagungsgebühr vergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[hornemann-institut.hawk.de/de/projekte/fuer-die-region/850-jahre-st-godehard-hildesheim](http://hornemann-institut.hawk.de/de/projekte/fuer-die-region/850-jahre-st-godehard-hildesheim)

#### Kinderbetreuung

Auf Wunsch organisiert die HAWK eine ortsnahe, kostenfreie Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens bis zum 4. September 2022 beim Hornemann Institut an.

#### Mitveranstalter

Die Tagung findet im Rahmen des Godehardjahres 2022/23 des Bistums Hildesheim statt.

Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab vom Bistum Hildesheim

#### Quellennachweis:

CONF: 850 Jahre St. Godehard in Hildesheim (Hildesheim, 19-21 Sep 22). In: ArtHist.net, 22.07.2022.

Letzter Zugriff 13.03.2025. <<https://arthist.net/archive/37196>>.